

Unterzeichneter Königl. Sächs. approbirter Optikus aus dem Anspachischen hat die Ehre einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum von seiner Ankunft; wie auch daß er verschiedene optische Gläser verfertigt; Nachricht zu geben

Erstens sind bey ihm verschiedene Conservations-Gläser zu bekommen. Seine Brillen sind nach Verschiedenheit des Augenmaaßes eingerichtet, sowohl für Kurz- und Nahsichtige, als auch für solche Augen, die nicht in der Nähe, sondern nur in der Ferne scharf sehen. Diejenige Brille, welche den Augen, je nachdem sie beschaffen sind, am angemessensten und wohlthätigsten ist, wird sogleich nach den Regeln von ihm bestimmt, so bald er die Augen gesehen hat.

Licht und deutliche Unterscheidung der Gegenstände wird ohnfehlbar einem Jeden, über das Gefühl seiner hergestellten Sehkraft, mit Freuden erfüllen, woben Niemand besorgen darf, daß die Augen angegriffen, und noch mehr geschwächt werden. Diese Besorgniß findet bloß bey Vergrößerungsgläsern statt. Vielmehr zeigt sich, wie schon gesagt, das Gegentheil, daher diese Brillen nicht nur Conservations- sondern auch Restaurations- Brillen heißen sollten.

Ferner sind zu haben: Verschiedene Ferngläser, Microscop compositum, wie auch Microscope solaria, welche von zehn bis hunderttausendmal vergrößern; Camera obscura, wo man einen großen Gegenstand auf einem Viertelbogen aufnehmen kann; kurze und lange Perspektive, welche mit doppelten Objectiv-Gläsern verfertigt sind, und die Sonnenstrahlen verwerfen; Camera clara, welche alle Gegenstände im Kleinen präsentiren; Brenn- und Hohlspiegel, mit welchen man viele Experimente durch die Sonne machen kann; Coni et prismata; verschiedene magische Laternen, welche kleine auf Glas gemahlte Figuren in Lebensgröße an der Wand präsentiren. Auch wer etwas Schadhafes von solchen Waaren zu repariren hat, kann um einen billigen Preis hier bedienet werden. Logirt im rothen Hirsch.
Lehmann, Optikus aus dem Anspachischen.

Bekanntmachungen. 1) Einen hohen und verehrungswürdigen Publikum habe die Ehre andurch anzuzeigen, daß ich unter heutigen Dato den Stieblerischen Garten vor dem Kreuzthor in Pacht übernommen, und stehet jedem rechtlichem Bürger der Eintritt frey, wie bisher, womit zugleich diejenigen, welche diesen Garten zeither besucht haben, mir das nähnliche Zutrauen zu schenken, bitte. Durch prompte und reelle Bedienung die Zufriedenheit meiner Gäste zu erhalten, wird mein eifrigstes Bestreben seyn.

Freyberg, den 3. Januar 1812.

J. S. D. Zießnitz.

2) Allen meinen Gönnern und Freunden mache ich ergebenst bekannt, daß zu dem großen Neujahrstage im hiesigen Stadtbade Tanzmusik gehalten wird, und nimmt solche Abends um 7 Uhr ihren Anfang.

Karoline Rißbauer.

3) Daß ich bey dem Hrn. Schuhmacher Stoy in die Fleckgasse gezogen bin, mache ich meinen Freunden und Kunden ganz ergebenst bekannt.

Schmidt, Kleidermacher.

Zessier und Witte, über Schaafzucht, mit Kupfern,	=	1 thlr. 18 gr.
Allgemeines Post- und Reisehandbuch für Deutschland, Frankreich, Helvetien, Italien, Spanien und die angränzenden Länder, mit einer Postkarte,	=	1 thlr. 20 gr.
Reichard, der Passagier auf der Reise in Deutschland, der Schweiz, zu Paris und Petersburg, 2 Bde, mit Karten,	=	3 thlr.